

Hintergrund

Die Bedeutung der Menschenrechte für die Praxis des Strafverfahrens spiegelt sich nicht zuletzt in spektakulären Überschriften der Boulevard-Presse: „Kindermörder“ werden entschädigt und „Gefährliche Gewaltverbrecher“ auf freien Fuß gesetzt. Doch auch jenseits dieser öffentlichen Wahrnehmung ist die Europäische Menschenrechtskonvention ein gelebter Bestandteil des deutschen Strafprozesses geworden. Das Tagesseminar will allen am Strafprozess Beteiligten den Umgang mit der EMRK für die tägliche Praxis näher bringen.

Die Veranstalter freuen sich deshalb, besonders hochkarätige Referenten für Sie gewonnen zu haben:

Allen voran steht die deutsche Richterin beim Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte in Strasbourg, Frau Prof. Dr. Dr. h.c. *Angelika Nußberger*, die uns die Rechtsprechung des EGMR aus erster Hand präsentieren wird.

Mit den beiden Bundesrichtern Prof. Dr. *Bertram Schmitt* und Dr. *Ralf Eschelbach* des zweiten, u.a. für Köln zuständigen Strafsenats des BGH referieren zwei ausgewiesene Kenner der EMRK aus der Sicht des Revisionsrichters.

Prof. Dr. *Robert Esser* von der Universität Passau forscht seit Jahren intensiv über die EMRK und die Rechtsprechung des EGMR. Zugleich ist er Kommentator der EMRK (Löwe/Rosenberg, Großkommentar zur StPO, 26. Auflage, Band 11, 2011).

Rechtsanwalt Prof. Dr. *Ulrich Sommer* aus Köln ist einer der „Entdecker“ der EMRK für die anwaltliche Praxis und Kommentator der EMRK für den Anwaltkommentar StPO.



Kölner Anwaltverein Service GmbH

Justizgebäude
Luxemburger Straße 101
50939 Köln

Telefon: (0221) 285602-20
Fax: (0221) 285602-21
E-Mail: service@koelner.anwaltverein.de



Universität Passau Forschungsstelle Human Rights in Criminal Proceedings (HRCP)

Innstraße 40
94032 Passau

Telefon: (0851) 509-2251
Fax: (0851) 509-2252
E-Mail: Robert.Esser@uni-passau.de

Menschenrechte in der Praxis des Strafverfahrens

*Kölner Anwaltverein e.V.
Forschungsstelle Human Rights in
Criminal Proceedings (HRCP)*



3. Kölner Menschenrechtstag

Samstag, 29. Oktober
10:00 bis 16:30 Uhr
Azimut Hotel Köln City Center
Hansaring 97
50670 Köln



Programm

10.00 Uhr

Begrüßung und Einführung

Bedeutung der EMRK für den deutschen Strafprozess

RA Prof. Dr. *Ulrich Sommer*, Köln

10.30 Uhr

Aktuelle Rechtsprechung des EGMR

Referentin: Richterin am EGMR
Prof. Dr. Dr. h.c. *Angelika Nußberger*
M.A., Strasbourg

Diskussion

12.00 Uhr

Die EMRK in der Rechtsprechung des BGH

Referent: Richter am Bundesgerichtshof Dr. *Ralf Eschelbach*,
Karlsruhe

Diskussion

13.00 Uhr

– Mittagspause –

14.00 Uhr

Das Konfrontationsrecht (Art. 6 Abs. 3 lit. d EMRK)

Referent: Richter am Bundesgerichtshof
Prof. Dr. *Bertram Schmitt*, Karlsruhe

Diskussion

15.00 Uhr

Effektive Verteidigung mit Hilfe der EMRK – aktuelle Tendenzen

Referent: Prof. Dr. *Robert Esser*, Passau

16.00 Uhr

Podiumsdiskussion

Ende der Veranstaltung gegen 16.30 Uhr (nach der Abschlussdiskussion)

Moderation

Prof. Dr. *Karsten Gaede*, Bucerius Law School

RA Dr. *Michael Tsambikakis*, Köln

Bescheinigung nach § 15 FAO

Die Teilnehmer erhalten eine Bescheinigung über fünf Stunden, die als Nachweis i.S.v. § 15 FAO vorgelegt werden kann.

Tagungsort

Azimet Hotel Köln City Center
Hansaring 97
50670 Köln

Parken

Sollten Sie das Parkhaus des Hotels nutzen wollen (Selbstzahler), so steuern Sie bitte ausschließlich das im Gebäude befindliche Saturn-Parkhaus an.

Tagungsbeitrag

Tagungsbeitrag: 100,00 € zzgl. 19% MWSt. (119,00 €)

Inkl. Begrüßungskaffee, Mittagessen (inkl. einem alkoholfreien Getränk), Kaffeepause

Öffentlicher Nahverkehr

In der Nähe des Hotels befindet sich die U- und S-Bahn Haltestelle Hansaring.

Anmeldung:

Kölner Anwaltverein Service GmbH

Justizgebäude
Luxemburger Straße 101
50939 Köln

Telefon: (0221) 285602-20

Fax: (0221) 285602-21

E-Mail:

service@koelner.anwaltverein.de